

Neumünster. Den Pferdesportverband Schleswig-Holstein bewegen wie auch andere Landesverbände in Deutschland Zukunftsfragen. Auf der Jahreshauptversammlung sollen Lösungswege gesucht werden. Der Verband weist außerdem auf einen Lehrgang mit Reitmeister Karl-Heinz Giebmanns hin.

Der Pferdesportverband Schleswig-Holstein beschäftigt sich im Rahmen seiner Jahreshauptversammlung am 19. März in Neumünster mit Problemen und Lösungswegen im Vereinswesen. So lautet auch der Titel eines Gastreferats von Prof. Dr. Robin Kähler, Direktor des Sportzentrums der Universität Kiel. Zuversichtlich in die Zukunft – unter diesem Ansatz werden Möglichkeiten vorgestellt, den eigenen Verein buchstäblich fit in die Zukunft zu bringen. Die strategische Planung der mittel- und langfristigen Vereinszukunft ist Teil der Initiative „Vorreiter Deutschland“, die bereits 2010 eines der Kernthemen der Jahreshauptversammlung beim Pferdesportverband Schleswig-Holstein war.

Neben den Berichten aus den Geschäftsbereichen stehen bei der Versammlung auch Vorstandswahlen auf dem Programm, sowie die Festsetzung der Mitgliedsbeiträge. Die Jahreshauptversammlung findet am 19. März von 09.30 bis ca. 12.30 Uhr im Holstenhallen-Restaurant in Neumünster in der Justus-von-Liebig-Straße 2-4 statt.

Reitmeister Giebmanns coacht im Norden



Kalle Giebmanns, Reitmeister aus Lobberich

(Foto: U.Ludwig)

Eine selten gute Chance bietet sich Persönlichen Mitgliedern (PM) der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) in Sörup auf der Reitanlage Nissen: Vom 25. bis 27. März coacht der Ausbilder und Reitmeister Karl-Heinz Giebmanns aus dem Rheinland die PM im Springen. Neben Trainingseinheiten am Freitag, Samstag und Sonntag, gibt es die PM-Fachtagung Springausbildung klassisch und leicht und den Besuch der Geländepferdeprüfung mit Bundeschampionats-Sichtung in Großenwiehe. Giebmanns (Krefeld) zählt zu den begehrtesten Ausbildern und hat sich vor allem in der Jugendförderung im Rheinland einen exzellenten Ruf erworben. Der Reitmeister wird in auf dem Neu Schwensbyhof der Familie Nissen Kandidaten in der Kl. E genauso unterrichten wie routiniertere Schüler in der Kl. M.

Pferdesportverband Schleswig-Holstein